

# FachpädagogIn für Wald- und Naturpädagogik in Kindertagesstätten

von Mai 2024 bis November 2024 in Bamberg

In unserer reizüberfluteten und übertechnisierten Zeit bietet gerade die Wald- und Naturpädagogik eine besondere, auf die Zukunft weisende Möglichkeit, herkömmliche Konzepte in Kitas zu intensivieren. Waldtage oder -wochen, aber auch Waldprojekte lassen sich in jedes Arbeitsfeld integrieren.

Die Ressourcenwerkstatt bietet dafür eine praxisorientierte Fachqualifizierung für pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Kindertagesstätten sowie Krippe, Kita und Hort auf Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP).

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss das **Zertifikat** der Ressourcenwerkstatt Bamberg

**„FachpädagogIn für Wald- und Naturpädagogik in Kindertagesstätten“**





## Aufbau der Qualifizierung



Die Qualifizierung umfasst sowohl **fachlich-theoretische Grundlagen**, als auch die **praktische Auseinandersetzung** mit den Fachinhalten und deren Übertragung in die Praxis.

Die Qualifizierung ist in **5 Blöcke** mit insgesamt **9 Fortbildungstagen** gegliedert.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie von der Ressourcenwerkstatt das **Zertifikat ‚FachpädagogIn für Wald- und Naturpädagogik in Kindertagesstätten‘**. Für den Erhalt des Zertifikates ist die Teilnahme an allen 5 Blöcken, die Erarbeitung & Präsentation eines Praxisprojektes Voraussetzung.

Außerdem können **alle Blöcke** auf Nachfrage gerne auch separat gebucht oder als Inhouse-Seminare durchgeführt werden.

Nach Absprache mit dem Bildungsträger ist ein Quereinstieg in die Qualifizierung grundsätzlich möglich, sowie auf Antrag auch die Anrechnung von bereits absolvierten Modulen.





## Zeitplan der Qualifizierung

**Einführung in die Qualifizierung am 30.04.2024 um 17.30 Uhr per Videokonferenz** Ute Schubert-Stähr  
(den Link schicken wir Ihnen vorab per Mail)

|                 |   |                                  |                                     |
|-----------------|---|----------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Block 1:</b> | Die Wirkung von Natur und Wald in der<br>der Pädagogik in Bezug auf den BEP | Di. 14.05.2024<br>Mi. 15.05.2024 | Heidrun Albrecht                    |
| <b>Block 2:</b> | Kunst in der Natur<br>Kräuterpädagogik in der Kita                          | Do. 13.06.2024<br>Fr. 14.06.2024 | Karin Bergdolt<br>Heidi Rippel      |
| <b>Block 3:</b> | Waldpädagogik – den Erlebnisraum Wald<br>Erschließen                        | Do. 11.07.2024<br>Fr. 12.07.2024 | Sibylle Appoldt                     |
| <b>Block 4:</b> | Lebensmittel – Natur - Gärtnern<br>Gestaltung des Gartens und Außengeländes | Di 01. 10.2024<br>Mi. 02.10.2024 | Ulrike Schaefer<br>Julia Groothedde |
| <b>Block 5:</b> | <b>Abschluss</b> – Projektpräsentation                                      | Do. 20.11.2024                   | Ute Schubert-Stähr                  |



## Kompetenzfelder der Qualifizierung



- > Fachliche Argumente für ein Lernen und Spielen in der Natur
- > Tier- und Pflanzenkunde
- > Rechtliche Grundlagen
- > Naturkreislauf und respektvoller Umgang mit der Artenvielfalt
- > Prinzipien und Bausteine erlebnisorientierter Pädagogik
- > Aktionen und Settings selbstständig gestalten, um Ideen zur Erlebnispädagogik im „Naturraum“ praktisch umzusetzen
- > Wald als Erlebnis- und Lernfeld
- > Legitimation und Begründung der „Draußen-Pädagogik“  
Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich durch Stärkung der Schlüsselkompetenzen
- > Naturhandwerkliche Gestaltung und Ausdruck





## Organisatorische Informationen zur Qualifizierung

### Veranstalter:

#### **Ressourcenwerkstatt**

Die Ressourcenwerkstatt in Bamberg führt seit 2004 erfolgreich Seminare und Qualifizierungen durch. Wir arbeiten sowohl mit Unternehmen als auch mit Einrichtungen und Institutionen im pädagogischen Bereich und Gesundheitswesen. Hier gestalten wir Seminare - vor allem auch Teamfortbildungen -, beraten bei Umstrukturierungen, begleiten bei Teamentwicklungs- wie auch Supervisions- und Coaching Prozessen.

### Veranstaltungsort:

siehe bei den einzelnen Modulen

### Veranstaltungszeiten:

Die Veranstaltungen finden **jeweils von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr** statt.  
Gerne bieten wir Ihnen auch unsere Hilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten an!

### Referenten/innen:

#### **Ute Schubert-Stähr**

Kommunikationsberaterin, Heilpädagogin, Psychomotorikpädagogin, Andragogin, therapeutische Qualifikationen, Qualifizierung Sozial- und Projektmanagement, Mehrjährige Tätigkeit als Heilpädagogin und langjährige Leitungserfahrung Referentin der Kampagnen Stmas/IfP's, Work-Life-Competence-Trainer (Lizenztrainerin der Bertelsmannstiftung)

#### **Heidi Rippel**

Kräuterpädagogin, Aromafachberaterin, Hauswirtschafterin, Wildwuchs-Kräuterführungen, Elektoringeneurin

#### **Heidrun Albrecht**

Diplom-Biologin und Umweltpädagogin, seit 2001 in der Umweltbildung und Bildung für Nachhaltigen Entwicklung (BNE) tätig, bis Ende 2017 Leiterin der LBV-Umweltstation Altmühlsee, Nebenberuflich als Referentin für Umweltbildung tätig, Multiplikatorenschulungen und Mitarbeit in Netzwerken der BNE.

#### **Julia Groothedde**

Biologin M.Sc. und Sozialpädagogin B.A., Geprüfte Natur- und Landschaftspflegerin sowie zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin, Referentin für Umweltbildung / BEN

#### **Karin Bergdolt**

Bildende Künstlerin (Studium/ Meistertitel Akademie der Bildenden Künste), Studium der Kunstpädagogik, Staatl. Amerk. Erzieherin und Trainer-C Bergsteigen

#### **Ulrike Schaefer**

Dipl. Biologin, zert. Umweltpädagogin (Leitung Umweltstation Lias-Grube seit 1997), zert. Natur- und Landschaftsführerin, Moderatorin, zert. Baubiologin IBN, Heilpraktikerin und Zierpflanzengärtnergesellin

#### **Sibylle Appoldt**

Dipl. Ing (BA), dipl. Ökologin, staatl. zertifizierte Waldpädagogin, Natur- und Umweltpädagogin



## Information zu den einzelnen Blöcken:

### Block 1: Die Wirkung von Natur und Wald in der Pädagogik in Bezug auf den BEP

14./15.05.2024

Referentin: Heidrun Albrecht

Brauchen Kinder Natur? - Dies bejaht, neben vielen aktuellen Stimmen (Pädagogen, Psychologen, Ärzte, Kinderrechtler), auch der bayerische Bildungs- und Erziehungsplan und empfiehlt regelmäßige Aufenthalte in der Natur. In der Natur wird die kindliche Motorik, die Gesundheit und das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt. Natur ist auch Lernort, hier stillen Kinder ihre angeborene Neugier und Lernen den verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Mitwelt. Viele Kindertageseinrichtungen führen bereits Exkursionen in die nächstgelegene natürliche Umgebung durch oder veranstalten „Waldtage“. Was muss dabei beachtet werden? Wie kann Skeptikern unter den Eltern begegnet werden? Welche Gefahren muss ich als Verantwortliche/r berücksichtigen? Wie mache ich Kinder mit ihrer (neuen) Umwelt vertraut? Und was muss ich wissen, um selbst Vorbild im Umgang mit Natur zu sein?

#### Inhalte:

- > Stimmen aus Pädagogik und Psychologie zum Verhältnis Kind und Natur und Naturbedürfnis
- > Bildungs- und Erziehungsplan
- > Lernfeld Natur: Vermittlung von Bildungsinhalten durch Naturbegegnung
- > Rechte und Pflichten beim Aufenthalt im Wald
- > Naturerlebnis und –verstehen durch naturpädagogische Spiele
- > Wissen erweitern bei einer naturkundlichen Exkursion
- > Persönliches Verhältnis zur Natur ergründen

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden gezielt **Kompetenzen** vermittelt, sodass Sie fachliche Argumente für ein Lernen und Spielen in der Natur kennen und dass Sie gemeinsam mit den Kindern Natur und Naturerlebnisse teilen können. Sie kennen sich zum Thema Tier- und Pflanzenkunde aus und wissen, was zu beachten ist, wenn Sie mit Kindern im Wald sind.

**Veranstaltungsort:** Gemeindehaus St. Josef, Balthasar-Neumann-Str. 16 in Bamberg



## Block 2: Kunst in der Natur

13.06.2024

Referent/in: Karin Bergdolt



Kreative, künstlerische und ästhetische Arbeit setzt bei vielen Menschen bedeutende Entwicklungsprozesse in Gang. Wie solche Aspekte im Zusammenspiel mit Natur sinnvoll in die pädagogische Arbeit mit Kindern integriert werden können, wird gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht das eigene Erleben kreativer und ästhetischer Arbeit in und mit der Natur, begleitet aus der Perspektive einer professionellen Bildenden Künstlerin mit einem großen Erfahrungsschatz in der Vermittlungsarbeit.

Anhand einem „Roten Faden“ - das kann sein: Ein Motto, eine Geschichte, eine Figur oder dem Einrichten einer Draußen-Werkstatt - werden in Bezug auf die Zielgruppe altersgemäße Ideen, Methoden und Anregungen im gemeinsamen Tun angeleitet, ausprobiert und selbst erlebt. Die gemeinsame Zeit soll Freude vermitteln im Tun, aber auch herausfordern, Fragen stellen lassen, Kreativität anfeuern und besondere Erlebnisse in und mit Natur anbahnen. Raum für das Gespräch und die Auseinandersetzung mit didaktischen, als auch ganz praktischen Fragen werden integriert. Ziel ist die Befähigung zum Entwickeln eigener Formate und das Anleiten kreativer Prozesse. Vorkenntnisse sind nicht nötig, jedoch Offenheit und die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen.

### Inhalte:

- > Einblick in die Herkunft der Gattung „Kunst und Natur“ in der Kunstgeschichte und Beispiele aus der zeitgenössischen Kunst
- > Auseinandersetzung mit dem persönlichen Natur-, Kunst- und Kreativitätsbegriff - Draußen Sein!
- > Praktische Anwendung unterschiedlicher Methoden zur Sensibilisierung, Förderung der Phantasie und der Wahrnehmung
- > Was ist ein kreativer Prozess?
- > Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Möglichkeiten und Methoden, wie „Kunst und Natur“ im pädagogischen Alltag eingesetzt werden kann; Einsatz von Werkzeug
- > Umgang mit Präsentation und Dokumentation
- > Bezug zur pädagogischen Arbeit im Alltag

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden gezielt **Kompetenzen** vermittelt, sodass Sie sich selbst auf das Abenteuer Wald und Natur einlassen und den Wald als Erlebnis- und Lernfeld entdecken.

**Veranstaltungsort:** Gemeindehaus St. Josef, Balthasar-Neumann-Str. 16 in Bamberg



**Ressourcenwerkstatt**

Staffelbergweg 8

96049 Bamberg

[www.ressourcenwerkstatt.de](http://www.ressourcenwerkstatt.de)

Telefon: 0951 / 519 39 772

Fax: 0951 / 519 39 773

Email: [info@ressourcenwerkstatt.de](mailto:info@ressourcenwerkstatt.de)



**Block 3: Kräuterpädagogik in der KiTa**  
**Bedarfsgerecht zu essen, sich gesund zu ernähren, die Natur zu achten und deren Schätze zu kennen ist ein Lernprozess. Die Kräuterpädagogik unterstützt dieses Lernen mit allen Sinnen.**

**14.06.2024**

**Referentin: Heidi Rippel**

Erzieher befähigen, Kindern einen respektvollen Umgang mit der Artenvielfalt unserer Pflanzen zu vermitteln und in ihnen Begeisterung zu wecken, sich mit allen Sinnen den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten zu öffnen: mit allen Sinnen die Natur und ihre Pflanzenvielfalt entdecken, Wildwuchs kennen und schmecken lernen, Kräuter wohltuend verarbeiten und genießen, mit Pflanzen kreativ sein.

**Inhalte:**

- Freude an der Natur, Spaß an gesunder Ernährung, die Geheimnisse der Wild- und Küchenkräuter entdecken und nutzen lernen
- Wohlfühlprodukt herstellen
- Spiele und Geschichten rund um Wildpflanzen
- Gemeinsames Sammeln und Verarbeiten von Pflanzen zu einem kindgerechten Mittagsmenü
- Kräuterwanderung mit Kreativvorschlägen
- Pflanzendüfte entdecken und Dufterinnerungen mitnehmen

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden gezielt **Kompetenzen** vermittelt, sodass Sie Verständnis für den Naturkreislauf, geprägt von einem respektvollen Umgang mit der Artenvielfalt unserer Pflanzen in der Natur bekommen. Sinnesorientiert wird er zu einem eindrucksvollen Erlebnis, das Sie in Ihrer Kindergartenpraxis alltagstauglich umsetzen können.

**Veranstaltungsort:** Wildwuchs, Hauptstr. 29 in 96178 Pommersfelden



## **Block 3: Waldpädagogik – Raus in den Wald**

**Termin: 11. und 12.07.2024**

**Referent: Sibylle Appoldt**



Jedes Mal, wenn ein Kind in den digitalen Medien versinkt, zieht in der Natur ein Abenteuer unentdeckt vorbei. Diese Abenteuer lassen wir uns nicht entgehen. Seit ein paar Jahren entwickelt sich in unserer Gesellschaft der Trend zurück zur Natur. Die Skandinavischen Länder machen es uns sowohl im Kindergartenalter als auch im Schulalter vor. Auch in Deutschland gibt es immer mehr Waldkindergärten und naturnahe Kindertagesstätten, die Outdoor-Konzepte erarbeitet haben und umsetzen. Diese Konzepte berücksichtigen die Grundsätze und Gestaltungskompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der intrinsischen Lernansatz wird durch eigenes Entdecken und Forschen gefördert. Waldaktionen, Waldtage- oder Waldwochen ermöglichen es den Kindern, achtsam mit allen Sinnen in die Natur einzutauchen und der Reizüberflutung und übertechnisierten Welt entgegenzuwirken. Kinder, die intensive Naturerfahrungen erleben, entwickeln eine gesunde Neugierde, ein Interesse an den Zusammenhängen in der Natur und ein Gefühl der Wertschätzung gegenüber der Natur. Dies ermöglicht es ihnen, eigene Handlungskompetenzen zu entwickeln. Die Erfahrungen in der Natur und die dadurch entstandene Neugierde wirken sich auch im familiären Umfeld positiv aus. Nach einem Waldtag sind die Kinder ausgeglichener und entspannter als nach einem Tag ohne Draußenerfahrung. Sie erzählen ihre Erlebnisse und Erfahrungen weiter und behalten ihre Neugierde bei, denn der Wald steckt immer wieder aufs Neue voller Möglichkeiten, die es zu entdecken und erforschen gilt.

### **Inhalte:**

- Rechtliche Grundlagen der Waldpädagogik. Anforderungen an das Team, die Eltern und die Kinder. Material und Infrastruktur.
- Gestaltungskompetenzen der BNE
- Projektplanung (von einzelnen Waldaktionen bis zur Waldwoche)
- Zahlreiche praktische Methoden der BNE zum Ausprobieren, Mitmachen und Weiterentwickeln

**Veranstaltungsort:** Gemeindehaus St. Josef, Balthasar-Neumann-Str. 16 in Bamberg





## **Block 4: Essen-Spielen-Gärtnern im Winter? Draußen in der Natur ist immer was los!**

**01.10.2024**

**Referentin: Ulrike Schaefer**

Viele Kinder verbringen bis zu 10 Stunden täglich in Räumen. Dies führt zu einer Entfremdung der Natur und schränkt auch den Bewegungsdrang von Kindern deutlich ein. Mit Kindern rausgehen, auch in den kühleren Jahreszeiten ist deshalb doppelt wichtig – für die Entwicklung von Körper und Geist. Doch was kann man draußen unternehmen bei Regen, Schlechtwetter und Kälte? Ein Fleckchen geeignete Natur ist immer in der Nähe, egal ob Außengelände, Garten oder Park. Richtig gestaltet mit wenig Aufwand bietet sich ein abwechslungsreicher Spiel- und Lernort vor der Haustüre.

Mit Methoden wie Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, umweltpädagogischen Spielen, Experimenten, Forschen und Lernwerkstätten sind wir heute auf alle Fälle die meiste Zeit draußen an der frischen Luft, auch wenn es kalt und trüb ist. Bitte entsprechende Kleidung anziehen!

### **Inhalte:**

- 10 Thesen der Freilandpädagogik nach Österreicher und Prokop
- Stadtpark, Garten Außengelände als Erlebnis-Lern und Erfahrungsraum in Theorie und Praxis- Spiele und Übungen zu Natur und Garten
- Naschbeete und Ernährung aus der Natur- naturnahe Gestaltung von Außenanlagen
- Klimaschutz auf dem Teller- Ernährung regional/saisonal und bio
- Hecken schmecken und Tierspuren lesen-Draußen sein in Herbst und Winter in der Praxis – Spiele und Übungen

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden gezielt **Kompetenzen** vermittelt, sodass Sie in der Lage sind, „Draußen-Pädagogik“ entwicklungspsychologisch betrachten zu können, Begründung und Legitimation kennen sowie Theorie und Praxis verknüpfen können.

**Veranstaltungsort:** Umweltstation Lias-Grube, Eggolsheim, 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr



## **Block 4: Gestaltung des Gartens und des Außengeländes**

**02.10.2024**

**Referentin: Julia Groothedde**

Der Garten ist ein begrenzter, von Menschen gestalteter Lern- und Lebensraum. Wer lebt hier? Welche Rolle spielen bestimmte Tier- und Pflanzenarten? Wie baut man nachhaltig Obst und Gemüse an? Wie verändert sich der Garten im Jahresverlauf? Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich die Gartenpädagogik, denn hier liegt der Schwerpunkt auf der Verbindung von gärtnerischer und pädagogischer Arbeit. Wie können Sie einen naturnahen Garten anlegen und mit seinen Stoffkreisläufen und der biologischen Vielfalt als Lernraum zur Vermittlung von theoretischen Kenntnissen und praktischen Fertigkeiten gestalten? Das Lernen im Garten bietet Heranwachsenden besondere Möglichkeiten, sozial-kommunikative und Handlungskompetenzen zu erwerben. Es wirkt sich zudem in vielfältiger Weise positiv auf die körperliche und seelische Entwicklung aus.

Im Zentrum dieses Moduls steht die Einführung die Gartenpädagogik, eine praktische Auseinandersetzung mit Naturerlebnis-Methoden und die Erarbeitung von konkreten Gestaltungsideen, die sich auch für den kleinen Geldbeutel eignen.

Ziel ist es, Ihnen das Werkzeug in die Hand zu geben, den Außenraum verstärkt als bedürfnisgerechten und partizipativ gestaltbaren Lern- und Erlebnisraum zu nutzen. Dabei erkennen Sie, wie Sie die Zusammenhänge in der Umwelt alters- und zielgruppengerecht als Naturerlebnisse im Garten begleiten und spielerisch erklären können. Erleben Sie es selbst, gestalten Sie aktiv mit und nehmen Sie diesen Ideenpool mit in den eigenen beruflichen Alltag.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden gezielt **Kompetenzen** vermittelt, sodass Sie in der Lage sind, „Draußen-Pädagogik“ entwicklungspsychologisch betrachten zu können, Begründung und Legitimation kennen sowie Theorie und Praxis verknüpfen können.

**Veranstaltungsort:** Gemeindehaus St. Josef, Balthasar-Neumann-Str. 16 in Bamberg



**Block 5: Abschluss - Projektpräsentation**

**20.11.2024**

**Referentin: Ute Schubert-Stähr**

**Veranstaltungsort:** Gemeindehaus St. Josef. Balthasar-Neumann-Str. 16 in Bamberg.

Bitte beachten Sie, dass einzelne Module nicht in Bamberg stattfinden, die anderen Veranstaltungsorte finden Sie in der Ausschreibung.

**Kosten der Qualifizierung:**

**€ 1.390,00 inkl. Zertifikatsgebühr, Seminarunterlagen, Snacks und Seminargetränke**

Nach Absprache mit dem Bildungsträger ist ein Querseinstieg in die Qualifizierung grundsätzlich möglich, sowie auf Antrag auch die Anrechnung von bereits absolvierten Modulen.





## Formular zur Anmeldung

Ressourcenwerkstatt  
Staffelbergweg 8  
96049 Bamberg



info@ressourcenwerkstatt.de  
Telefon 0951/ 519 39 772  
Fax 0951/ 519 39 773

### Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die kostenpflichtige **Qualifizierung „FachpädagogIn für Wald- und Naturpädagogik in Kindertagesstätten“** im Zeitraum von Mai bis November 2024 in Bamberg verbindlich an.

Name: .....

Einrichtung: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... E-Mail-Adresse: .....

Privatadresse: .....

Besonderheiten bei der Verpflegung:  vegetarisch  weitere Besonderheiten und zwar: .....

Ein Bildungsprämiegutschein vom ..... mit der Nr. .... ist beigelegt.

**Unterschrieben Sie hier sowie die Erklärung auf der folgenden Seite!**

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....



## **Erklärung zu Bedingungen der Teilnahme an der Qualifizierung ‚FachpädagogIn für Wald- und Naturpädagogik in Kindertagesstätten‘**

1. Ich, .....(Name) nehme verbindlich an der Qualifizierung zur FachpädagogIn für Wald- und Naturpädagogik in Kindertagesstätten vom 14.05.2024 bis 20.11.2024 teil.
2. Die Qualifizierung umfasst 5 Module (siehe beiliegenden Ablaufplan in unserer Ausschreibung).
3. Die Teilnahme an den Modulen ist verpflichtend.
4. Im Verhinderungsfall bitten wir um zeitnahe telefonische und schriftliche Abmeldung. Regelung bei Fehlzeiten: 1 Tag ist erlaubt. Bei Fehlen von mehr als 2 Tagen gibt es für die besuchten Module Teilnahmebescheinigungen, eine Ausgabe des Zertifikats ist nicht möglich. Gegen eine Gebühr können die verpassten Module in einer anderen Qualifizierung nachgeholt und das Zertifikat erlangt werden.
5. Die Kosten belaufen sich auf € 1.390,00
6. Das Führen der Lerntagebücher sowie das Erarbeiten eines Praxisprojektes und die Abschlusspräsentation der Lerntagebücher und des Praxisprojektes sind Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikates.
7. Nach erfolgreichem Abschluss unter den hier genannten Bedingungen erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat. Andernfalls können Teilnahmebestätigungen für einzelne Module erteilt werden.
8. Es gelten unsere Datenschutzverordnungen und [Geschäftsbedingungen](#) inklusive der dort aufgeführten Stornierungsfristen und –kosten auf unserer Homepage.

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....